



Förderprogramm für erneuerbare Energie

Der Energieregion Weiz Gleisdorf ist es gelungen mit dem Projekt „Energy in minds!“ als einzige Region in Österreich, neben Städten und Regionen aus Deutschland, Tschechien und Schweden, in das CONCERTO-Programm der Europäischen Union aufgenommen zu werden. Ziel des Projekts „Energy in minds!“ ist es, innerhalb der nächsten 5 Jahre in der „DEMO-Region“ den Anteil fossiler Energieträger und den Ausstoß von Kohlendioxyd (CO₂) um über 20 % zu reduzieren.

Energieeffiziente Gebäude

In den nächsten Jahren sollen einerseits Ein- und Mehrfamilienhäuser saniert werden, sodass der Energieverbrauch dieser Gebäude unter den eines Neubaus sinkt, und andererseits Niedrigenergiehäuser in der Energieregion errichtet werden.

Durch die Sanierung von 10.000m² Wohn- und Büroflächen, die Errichtung von Ein- und Mehrfamilienhäuser im Niedrigenergiehausstandard und die Versorgung der sanierten und neu errichteten Objekte mit Energie aus Biomasse und der Kraft der Sonne sollen die Möglichkeit des energieeffizienten Bauens und Modernisierens demonstriert werden.

Nutzung erneuerbarer Energieträger

Um die Ziele von „Energy in minds!“ zu erreichen, ist es geplant die modernisierten oder neu errichteten Gebäude zu 100 % mit erneuerbarer Energie zu versorgen. Aus diesem Grund werden insgesamt 1000 m² Sonnenkollektoren für die Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung in Ein-, Mehrfamilienhäusern oder Gebäuden im Tourismussektor installiert. Die Wärmeversorgung erfolgt in Kombination mit Pelletskessel. Einen weiteren Beitrag zur Reduktion der CO₂- Emissionen werden die 20, im Zuge dieses Projekts, installierten Photovoltaikanlagen leisten.

Auch zur Versorgung der gesamten Region mit erneuerbaren Energieträgern wird durch dieses Projekt beigetragen. So werden acht Biomasseheizwerke zur Nutzung lokaler Rohstoffe und zur Versorgung von großen Gebäuden und Siedlungen geplant und errichtet. Des weiteren sollen in der Energieregion Weiz-Gleisdorf zwei zusätzliche Pflanzenöltankstellen errichtet und die Umrüstung von 30 Dieselfahrzeugen auf Pflanzenölfahrzeuge gefördert werden.

Kostenlose Erstberatungen zur Energieförderung

Um die Umsetzung dieser Projekte zu ermöglichen, werden der Bevölkerung der Energieregion kostenlose Beratungen angeboten um bei Fragen zu Sanierungs- und Neubauprojekten hilfreich zur Seite zu stehen.

Interessierte „Häuslbauer“ retournieren bitte einfach den - auf der jeweiligen Gemeinde aufliegenden oder der Gemeindezeitung beigelegten- Fragebogen an die AEE INTEC oder das W.E.I.Z.



Kontaktpersonen AEE-INTEC

Michael Pertl 03112/5226-63
Josef Schröttner 03112/5226-23

Kontaktpersonen W.E.I.Z

Andrea Breisler 03172/603-1120